

Haustiere im Unterricht

Beitrag von „venti“ vom 30. Mai 2012 22:29

Hallo,

als erstes habe ich auf einem Elternabend (nicht speziell nur zu diesem Thema) das Projekt erklärt und die Frage nach Allergien abgeklärt. Dann habe ich gefragt, welche Mutter oder welcher Vater für ca. 15 Minuten einmal mit dem Tier in die Klasse - oder auf den Schulhof - kommen würde. Anschließend habe ich die Termine ausgemacht. Im Vorfeld sammelte die Klasse Fragen zum Tier, die sie entweder dem Kind, dem das Tier gehört, oder aber der Begleitperson stellen konnten. Dann durften die Kinder, die das wollten, das Tier streicheln oder auch füttern.

Ich habe immer darauf geachtet, dass die Aktion für das Tier nicht zur Qual wurde (soweit ich das als Laie beobachten konnte) und auch schon Mamas mit Tier recht flott wieder heimgeschickt. Das Tier soll ja keinen bleibenden Schaden davontragen.

Für das Kind, dem das Tier gehört, ist es eine tolle Sache, dass sein Tier einmal in die Schule kommt. Nach jedem Besuch haben die Kinder die erhaltenen Informationen aufgeschrieben und evtl. das Tier gemalt.

Vorher gab es bereits kleine Info-Texte über wichtige Haustiere, damit genauere Fragen möglich wurden. Ich habe das Thema allerdings immer in einer zweiten Klasse durchgeführt.

Gruß venti 😊